

Modulbeschreibung

Titel des Moduls:	LP (nach ECTS):
--------------------------	------------------------

Verantwortliche/-r für das Modul:	Sekr.:	Email:
--	---------------	---------------

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Veranstaltung vermittelt **überwiegend** (bitte die **entsprechenden** Kompetenz ankreuzen oder in % angeben):

Fachkompetenz Methodenkompetenz Systemkompetenz Sozialkompetenz

2. Inhalte

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht(P) / Wahl(W) Wahlpflicht(WP)	Semester (WiSe / SoSe)

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

a) obligatorisch:

b) wünschenswert:

6. Verwendbarkeit

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte**8. Prüfung und Benotung des Moduls****9. Dauer des Moduls**

Das Modul kann in Semester(n) abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer(innen)zahl**11. Anmeldeformalitäten****12. Literaturhinweise, Skripte**

Skripte in Papierform vorhanden ja nein
Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?
Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein
Wenn ja Internetseite angeben:

Literatur:

13. Sonstiges

Zu 1. Qualifikationsziele

Der Aufbau und die Beschreibung eines Moduls soll von den zu erreichenden Qualifikationszielen bestimmt werden.

Kompetenz bedeutet u.a.

- a) Vermögen, Fähigkeit
- b) Zuständigkeit, Befugnis

Hier ist Kompetenz im Sinne von **Vermögen, Fähigkeit** gemeint.

Fachkompetenz

Fachkompetenz ist das Vorhandensein von theoretischem und praktischem Wissen, das man zur Beschreibung und Lösung eines fachlichen Problems benötigt.

Methodenkompetenz

Methodenkompetenz ist die Beherrschung von Arbeitstechniken und Verfahrensweisen, die benötigt werden, um Problemstellungen sachgerecht, situationsbezogen und zielgerichtet zu lösen.

Systemkompetenz

Systemkompetenz ist das Vorhandensein von ausreichendem Wissen und Fähigkeiten, um die Dynamik eines Systems zu verstehen und eigene Aktionen innerhalb des Systems den Zielen angemessen einsetzen zu können.

Sozialkompetenz

Sozialkompetenz ist das Vorhandensein der Fähigkeit, mit anderen gemeinsam komplexe Problemstellungen lösen zu können und dabei auftretende Konflikte friedlich zu lösen.

Zu 2. Inhalte

Unter Inhalten sollte die Lehrinhalte des Moduls kurz beschrieben werden.

Zu 3. Modulbestandteile

In diesem Bereich werden die zu einem Modul gehörenden Veranstaltungen aufgeführt. Es wird der Lehrveranstaltungstitel (LV-Titel), LV-Art, SWS (Semesterwochenstunden), LP (Leistungspunkte), die Zuordnung zum Semester (WS oder SS) aufgeführt. Weiterhin wird hier angegeben, ob es sich um eine Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlveranstaltung handelt.

Zu 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Hier werden Lehr- und Lernsituationen der Veranstaltungen beschrieben, die den Erwerb der angestrebten Kompetenzen sicherstellen. Grundsätzlich sollen unterschiedliche Lehrveranstaltungsformen zum Erreichen eines Qualifikationszieles beitragen. Unterschiedliche Veranstaltungen implizieren unterschiedliche methodische Ansätze, die sich gemeinsam einem thematischen Schwerpunkt widmen.

Zu 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

In anderen Modulen erworbene Qualifikationen können als Voraussetzung eines Moduls nötig sein. Es können aber auch ein Berufspraktikum oder andere praktische oder theoretische Grundlagen Voraussetzung für ein Modul sein. Diese Voraussetzung kann dann entweder unbedingt nötig sein, oder aber nur wünschenswert. Die Anerkennung anderweitig erbrachter Leistungen wird in der Prüfungsordnung geregelt.

Zu 6. Verwendbarkeit

Bei der Verwendbarkeit des Moduls ist darauf zu achten, in welchem Zusammenhang das Modul mit anderen Modulen innerhalb desselben Studiengangs steht und inwiefern das Modul geeignet ist, in andern Studiengängen eingesetzt zu werden.

Zu 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Leistungspunkte sind ein quantitatives Maß für die Gesamtarbeitsbelastung des Studierenden. Sie umfassen sowohl den unmittelbaren Unterricht als auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes, die Prüfungszeit und die Prüfungsvorbereitungen einschließlich Abschluss- und Studienarbeiten sowie gegebenenfalls Praktika.

In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d.h. 30 pro Semester. Auf der Grundlage des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 24.10.1997 wird für einen Leistungspunkt eine Arbeitsbelastung (workload) des Studierenden in Kontaktzeit und Vor- und Nachbereitung von 30 Stunden angenommen. Die gesamte Arbeitsbelastung darf im Semester einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 900 Stunden oder im Studienjahr 1800 Stunden nicht überschreiten.

Zu 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Generell ist die Prüfungsform und die Benotung in der Prüfungsordnung geregelt. Die Prüfungsform kann folgende Formen annehmen:

- Mündliche Prüfung
- Schriftliche Prüfung
- Prüfungsäquivalente Studienleistungen (mindestens 2 Prüfungsäquivalente Leistungen, die Gewichtung muss angegeben werden)

(Siehe dazu auch Netzwerkpapier zur Prüfungsform)

Zu 9. Dauer des Moduls

Angabe ob das Modul in einem oder zwei Semester(n) abgearbeitet werden kann.

Zu 10. Teilnehmer(innen)zahl

Es gibt Veranstaltungen wie Seminare, Übungen oder Labore in denen nur eine bestimmte Anzahl an Studenten zulässig ist. Bitte hier darauf hinweisen, ob das Modul solche Elemente enthält.

Zu 11. Anmeldeformalitäten

In diesem Bereich sollen Hinweise gebracht werden, wo eine Information zur Prüfungsanmeldung des Moduls zu finden ist. Zum Beispiel: Internetseite, Prüfungsordnung, Informationsbroschüren etc.

Die Anmeldung zu schriftlichen Prüfungen erfolgt automatisch bei der Teilnahme an einer schriftlichen Prüfung. Bei Prüfungsäquivalenten Studienleistungen erfolgt die Anmeldung vier Wochen nach Beginn des Moduls im Prüfungsamt. Bei 2. Wiederholungsprüfungen ist zu beachten, dass als Prüfungsform grundsätzlich eine mündliche Prüfung zu wählen ist. Mündliche Prüfungen werden spätestens eine Woche vor der Prüfung im Prüfungsamt und beim Prüfer angemeldet.

Zu 12. Literaturhinweise, Skripte

Hier wird zunächst gekennzeichnet, ob Skripte vorhanden sind und wenn ja in welcher Form und wo zu erhalten. Liegt das Skript in elektronischer Form im Internet zum Herunterladen vor, soll die Adresse der Seite mit angegeben werden. Gibt es Skripte in Papierform, bitte angeben wo es gekauft werden kann.

Zu 13. Sonstiges:

Hier können eventuelle Hinweise oder Abweichungen eingetragen werden.